

**Grundsteinlegung Europäische Zentralbank am 19. Mai 2010 um 17 Uhr
Ansprache Oberbürgermeisterin Petra Roth**

(es gilt das gesprochene Wort)

Dear President Trichet, dear members of the Governing and General Councils,
sehr geehrte Damen und Herren,

Goethe, der größte Sohn unserer Stadt, hat gesagt: "Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei (aus „Wahlverwandtschaften“)." Zwei dieser Elemente sind bereits erfolgreich realisiert worden. Für den dritten Schritt, die „vollkommene Ausführung“ des Baus wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg. Ich hoffe, dass wir uns dann zum Richtfest in dieser Runde wieder sehen werden. Denn heute geht eines der bedeutendsten Bauprojekte in der Geschichte unserer Stadt auf die Zielgerade. Mit der Grundsteinlegung beginnt ein Bau unwiderruflich, in die Höhe zu wachsen. Er erhebt sich aus seiner Baugrube, nimmt Formen an und wird in seinen endgültigen Konturen erkennbar.

Bald wird die EZB von COOP HIMMELB(L)AU die Dominante des Ostends sein. Frankfurts Skyline erhält Zuwachs durch einen eleganten, gleich einem Segel aufgespannten und in sich verdrehten Baukörper. Er wird eines der spektakulärsten Hochhäuser und zu einer zusätzlichen Attraktion unserer Stadt. Die neue EZB wird die Großmarkthalle in sich aufnehmen, die zu ihrer Zeit ein technisch wie ästhetisch ebenso Aufsehen erregender Baukörper war.

Frankfurt „Die Stadt“ symbolisiert in solchen Vorhaben, dass sich Gegensätze wie „alt und neu“ oder „historisch und zukunftsorientiert“ keineswegs unversöhnlich gegenüberstehen, sondern einander ergänzen und daraus eine neue ästhetische Qualität schaffen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die städtebauliche Entwicklung des Ostends. Der Neubau der EZB ist ein bedeutender Mosaikstein in der Entwicklung des gesamten Viertels, das schon seit Jahren einen großen Aufschwung erlebt, sowohl als Wirtschaftsstandort als auch als Wohnquartier, mit

den in unmittelbarer Nachbarschaft der EZB gelegenen Wohnanlagen, mit der Weseler Werft als eine der beliebtesten Flaniermeilen und geplanten Cafes.

Der Neubau der EZB hat eine ästhetische, städtebauliche Dimension und finanzpolitisch große strategische Bedeutung für Frankfurt. Eine der wichtigsten europäischen Institutionen bindet sich mit diesem Projekt noch mehr an diese alte, europäische, historische Reichsstadt. Sie gehört jetzt zu Frankfurt wie der Main, an dessen Ufer sie sich jetzt niederlässt, „w o h l g e g r ü n d e t“.

Dear President Trichet,

The European Central Bank is the heart of hearts of this financial centre and within the last few weeks it has perhaps been the most important European institution of all. Brussels is the decision making centre of the European Union and Frankfurt is the nucleus from which Europe's financial policy emanates.

Ladies and Gentlemen,

The laying of a foundation stone is always a signal for future expectations and hopes, a promise of continuity and permanence – exactly that which Europe needs!